

KOMFORT TRIFFT ENERGIEEFFIZIENZ

Die stetig wachsende Bedeutung der Finanzmetropole Frankfurt manifestiert sich nicht zuletzt in den imposanten Gebäuden des Central Business District (CBD). Im pulsierenden Herzen des CBD, direkt gegenüber der Deutschen Bank, entstand in den letzten Monaten der so genannte Marienturm. Die Ausführung seiner Elementfassade erfolgte durch FKN Fassaden, ein Unternehmen der FKN Gruppe mit Hauptsitz in Neuenstein. Für die Drehfenster mit einem Flügelgewicht von bis zu 180 kg nutzte FKN den Beschlag „Roto AL Designo“ in 4 Varianten. Als Lösung für die nach innen öffnenden Lüftungsklappen empfahl das Roto Object Business Parallel-Ausstellscheren aus dem Programm „Roto PS Aintree“ in der Kombination mit einer Sondereckumlenkung.

Die prägnante Architektur des 155 m hohen Marienturms entwarf das Berliner Büro Thomas Müller Ivan Reimann. Eine gleichmäßige Gliederung der Fassaden durch feine, in warmem Silberton schimmernde Aluminiuelemente betont die skulpturale Form des Gebäudes. FKN Fassaden fertigte unter anderem fast 4.300 Drehflügel sowie 1.675 nach innen öffnende Lüftungsklappen.

Nach innen öffnende Lüftungsklappen

Gefragt war ein kleiner Lüftungsflügel mit einer Breite von 120 mm und einer Höhe von 1.500 mm. Er sollte besonders einfach zu bedienen sein, erinnert sich Heiko Straub, Berater im Roto Object Business, und zugleich höchsten Bedienkomfort mit erstklassiger Dichtheit verbinden. Die Idee: Der Einsatz einer Lüftungsklappe, die nicht gedreht, sondern über Parallel-Ausstellscheren geöffnet wird. Schon nach wenigen

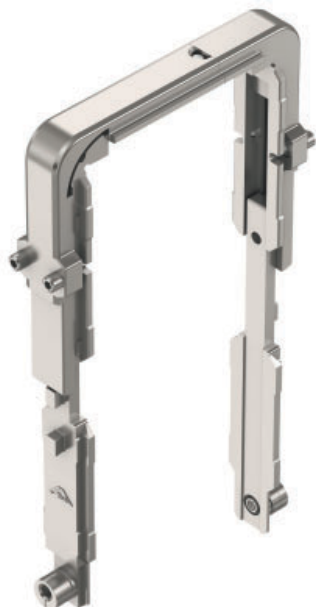
Gesprächen war klar, dass Scheren aus dem Programm „Roto PS Aintree“ auch für ein solches Produktkonzept einsetzbar sind. Normalerweise öffnen sie Fensterflügel nach außen, in diesem Anwendungsfall nun aber nach innen. Speziell für FKN Fassaden und den Marienturm entwickelte das Roto Object Business zusätzlich eine Sondereckumlenkung.

Nachhaltige Produktlösung

Dank dieser Sondereckumlenkung kann eine Lüftungsklappe umlaufend verriegelt werden, was ihre Dichtigkeit und damit den Wärmeschutz extrem verbessert. „Insofern ist die von Roto für FKN Fassaden entwickelte Beschlaglösung ein Volltreffer“, ist Straub überzeugt. „Der Marienturm wird nach dem LEED System Platinum zertifiziert. Nachhaltige Produktlösungen für eine hohe Energieeffizienz spielen hier also eine große Rolle.“

oben

Bedienfreundliche und hochdichte Lüftungsklappen sorgen dank der integrierten Parallel-Ausstellscheren für eine sehr hohe Luftwechselrate



oben

Durch die von Roto entwickelte Sondereckumlenkung werden die Lüftungsklappen umlaufend verriegelt, wodurch die Dichtigkeit der Fenster und damit der Wärmeschutz der Fassade verbessert werden

Partner bei Bemusterung und Dauerfunktionsprüfung

Den Zuschlag für die Fertigung der kompletten Fassadenarbeiten inklusive aller Drehfenster und Lüftungsklappen erhielt FKN Fassaden nach einer Bemusterung der entwickelten Objektlösung. „Planer und Investoren waren begeistert“, erinnert sich Franz Ebert, Verkaufsleiter bei FKN Fassaden. In der Folge wurden die innovativen Lüftungsklappen im Prüfzentrum Roto ITC – Internationales Technologie-Center – in Leinfelden einer Dauerfunktionsprüfung unterzogen, deren Ergebnisse ebenfalls überzeugten. „Wir können mit dieser Produktentwicklung eine in Funktion und Qualität erstklassige Lösung bieten, und Roto war uns zu jeder Zeit eine wichtige Stütze“, so das Fazit von Ebert.

Von der Planung bis zur Fertigung

Die Drehfensterflügel im Marienturm sind allesamt 905 mm breit, allerdings zwischen 2.815 und 3.555 mm hoch. Deshalb entwickelte das Roto Object Business für die zwischen 125 und 180 kg schweren Flügel 4 Beschlagkonfigurationen aus Komponenten des voll verdeckten Drehkipps-Beschlagprogramms Roto AL Designo. „Auch hier hat das Roto Object Business eine umfassende Beratung geleistet“, erinnert sich Ebert. „Selbst als die Produktion von Fenstern und Lüftungsklappen begann, waren Mitarbeiter von Roto vor Ort. Alles wurde in engem Kontakt miteinander auf einen guten Weg gebracht.“

Roto Aluvision

Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH
 Eintrachtstraße 95
 42551 Velbert
www.roto-frank.com



Roto Object Business

Beschlagtechnologie und Full-Service für Planer und Hersteller von Fenstern und Türen aus Aluminium

- Konzeption von Standard- und Sonderlösungen für Bauelemente jeder Öffnungsart
- Unterstützung bei Bestellung, Logistikplanung und Produktionsbegleitung
- Machbarkeitsprüfungen und Musterbauteile in kürzester Zeit
- Belieferung und Dokumentation
- Garantieverlängerungen

Mail: object.business@roto-frank.com
 Anruf: +49 2051 203 0

www.roto-frank.com